

Anforderungen an die Rechnungs- und Abrechnungsunterlagen Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen Stand 23.03.2026

Die vertraglichen Anforderungen an die Rechnung / Abrechnungsunterlagen werden unter Zugrundelegung des § 14 Abs. 1 VOB/B nachfolgend festgelegt:

Rechnungen:

Werden Abschlagsrechnungen gestellt, so sind diese einschließlich der Schlussrechnung kumuliert zu stellen.

Bei den Abrechnungsunterlagen wird unterschieden:

- Feldaufmaß
- Aufmaß
- elektronisches Aufmaß

Feldaufmaß:

Die Feldaufmäße dienen der Erfassung von Leistungen vor Ort auf der Baustelle. Idealerweise sind in den Feldaufmaßen die Leistungspositionen gleich zu zuordnen. Auf einem Feldaufmaß können die Mengen zu mehreren Leistungspositionen erfasst werden. Die Feldaufmäße sind mit dem aktuellen Datum zu versehen und fortlaufend zu nummerieren. Es ist eine Excel-Liste zu erstellen, in der die Feldaufmäße tabellarisch (Nr., Datum, Inhalt) aufgeführt sind. Diese Liste ist aktualisiert mit den Feldaufmaßen zu übergeben.

Der Örtlichen Bauüberwachung, als bevollmächtigter Vertreter des AG, sind die Feldaufmäße zur Prüfung und Abzeichnung zu übergeben.

Anzustreben ist eine gemeinsame (AN + ÖBÜ) Prüfung der Feldaufmäße vor Ort.

Die geprüften und unterschriebenen Feldaufmäße sind durch die ÖBÜ abwärts zählend in der Bauakte abzuheften und digital abzulegen.

Aufmaß:

Für Aufmaßblätter gilt:

- je Aufmaßblatt wird nur eine Position erfasst
- auf dem Aufmaßblatt muss die Positionsnummer notiert werden
- die Aufmaßblätter erhalten das aktuelle Datum und eine fortlaufende Zählnummer

Zur besseren Prüfbarkeit und zum Nachweis von Art und Umfang der Leistungen sind den Aufmaßen Zeichnungen, Skizzen, Belege beizulegen. Diese sind mit Datum zu versehen und fortlaufend zu nummerieren.

In den Aufmaßen ist der jeweilige Bezug zu den Feldaufmaßen, Zeichnungen, Skizzen, Belege zu vermerken. (z.B. Feldaufmaß Blatt 8 v. 05.03.2024)

Der Örtlichen Bauüberwachung, als bevollmächtigter Vertreter des AG, sind die Aufmaße zur Prüfung und Abzeichnung zu übergeben.

Die geprüften und unterschriebenen Aufmaße sind durch die ÖBU nach Positionsnummer aufwärts und innerhalb einer Position abwärts zählend (Zählnummer) in der Bauakte abzuheften und digital abzulegen.

Beigefügt ist ein Musteraufmaßblatt.

Elektronisches Aufmaß:

Für Aufmaße, die mit einer AVA-Software erzeugt werden, gilt sinngemäß zum Aufmaßblatt

- je Aufmaßblatt wird nur eine Position erfasst
- auf dem Aufmaßblatt muss die Positionsnummer notiert werden
- die Aufmaßblätter erhalten das aktuelle Datum und eine fortlaufende Zählnummer
- auf dem Aufmaß muss der Rechenweg erkennbar sein (Informationsblatt zu Abkürzungen der Rechenfunktionen muss vereinbart werden)

Die Abrechnung erfolgt nach REB – VB 23.003:2009.

Zur besseren Prüfbarkeit und zum Nachweis von Art und Umfang der Leistungen sind den Aufmaßen Zeichnungen, Skizzen, Belege beizulegen. Diese sind mit Datum zu versehen und fortlaufend zu nummerieren.

In den Aufmaßen ist der jeweilige Bezug zu den Feldaufmaßen, Zeichnungen, Skizzen, Belege zu vermerken. (z.B. Feldaufmaß Blatt 8 v. 05.03.2024)

Der Örtlichen Bauüberwachung, als bevollmächtigter Vertreter des AG, sind die Aufmaße zur Prüfung und Abzeichnung zu übergeben.

Die geprüften und unterschriebenen Aufmaße sind durch die ÖBU nach Positionsnummer aufwärts und innerhalb einer Position abwärts zählend (Zählnummer) in der Bauakte abzuheften und digital abzulegen.

Übergabe Mengenermittlung:

Die Aufmaße sind zugeordnet zur entsprechenden Abschlagsrechnung im .d11-Format oder x31-Format als „Mengenzuwachs“ zu übergeben.

Anhang: Beispiele Aufmaßblätter:

	Bearbeiter: Datum: 27.10.2022
	Aufmaß

AUFMASS nach LV-Position

Objekt: **22086** **Brütebogen Gera Straßenbahn**

OZ: 01.02. 1 - Plattenbelag aufnehmen,

aktuelles Aufmaß: 002 - Aufmaß

BÜ 1 siehe Bild ✓

3,06*2,55

= 7,803

BÜ 2 Zufahrt Ärztehaus

14,10*2,90 ✓

= 40,890

Summe OZ: 01.02. 1 m2 48,693 ✓

Aufgestellt:

27.10.2022



Anerkannt:

Auftragnehmer <div style="border: 2px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-top: 5px;"></div>	Auftraggeber GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH Zoltzbergstraße 3 07551 Gera	BL.Nr.: 11
Aufmaßblatt		Position / OZ
Bezeichnung der Bauleistung Gleisoptimierung Launebogen		01.03. 7

Kz	Erl.	Fakt.	Fn	Berechnung	Ergebnis
Pos.:		01.03. 7			
Leistung:		Schienenoberfläche entrostet - Rostschliff			
•		Eingebaute werksneue Rillenschienen entrostet			
•		2 m Schiene = 1 m Einfachgleis			
•		siehe Pos. 01.02. 5			
	0,500	91	114,10=		57,050 ✓
Menge:		57,050 m			
LV		120,000 m			
Blatt		57,050 m			
Mindermenge		50,950 m			
Mehrmenge		0,000 m			
bereits abgerechnet		0,000 m			
Gesamt		57,050 m			

Für den Auftraggeber:

M.M. Zoltz ; *ASW*

09.11.2021

Für den Auftragnehmer: